

Angebote für Unternehmen

Frankfurt spart Strom

Förderung von Einsparmaßnahmen in kleinen und mittleren Unternehmen:

www.frankfurt-spart-strom.de/gewerbe

Ökoprofit Frankfurt am Main

EINSTEIGER: Geförderter Start ins betriebliche Umweltmanagement und Zertifizierung als „Ökoprofit Frankfurt Betrieb“

KLUB: Austausch und Weiterbildung ausgezeichnete Ökoprofit-Betriebe

www.oekoprofit-frankfurt.de

Energie-Effizienz-Netzwerk Rhein-Main

Förderung von Einsparmaßnahmen und Energieaudit im produzierenden Gewerbe:

www.energie-effizienz-netzwerke.de

Angebote für Haushalte

Frankfurt spart Strom

Stromsparen belohnt die Stadt mit einer Geldprämie. Informationen und hilfreiche Tipps unter:

www.frankfurt-spart-strom.de/privathaushalte

eClub – Energiesparen in Frankfurt

Moderierte Plattform zum Stromsparen – mit Förderung und jeweils für ein Jahr: www.eclub-frankfurt.de

Veranstaltungen und Newsletter

rund um die Energiewende vor Ort:

www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Energiepunkt e.V. – der unabhängige Wegweiser



Kostenfreie Beratung für Bauherren, Modernisierer und Mieter: Vom Einsatz alternativer Energien bis zur Wärmedämmung. Telefon 069 / 213 83999

www.energiepunkt-frankfurt.de

Wir laden Sie herzlich ein, Frankfurts Weg zu einer komplett erneuerbaren Energieversorgung mitzugestalten. Bitte beteiligen Sie sich an diesem Schlüsselprojekt der „Green City“!



Rosemarie Heilig
(Dezernentin für Umwelt und Gesundheit)

Wir erneuern Frankfurts Energie! Masterplan 100% Klimaschutz



Kontakt

Wir erneuern Frankfurts Energie!

Stadt Frankfurt am Main – Energierreferat

Andrea Graf

Tel.: 069 / 212 39165

E-Mail: energiereferat@stadt-frankfurt.de

www.energiewende-frankfurt.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

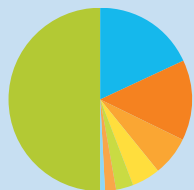


Wir erneuern Frankfurts Energie!

Die lokalen Klimaschutzziele

Mehr als 70% des heutigen Strom- und Wärmebedarfs fällt in Städten an. Bei effizienterer Nutzung ist er zu halbieren. Der verbleibende Bedarf könnte mit erneuerbaren Energien aus dem Stadtgebiet und der Region gedeckt werden. Genau das hat sich Frankfurt zum Ziel gesetzt: Mit dem Förderprojekt „Masterplan 100% Klimaschutz“ des Bundes wird das Energie- und Klimaschutzkonzept weiterentwickelt sowie eine vollständige Versorgung mit regenerativen Energien bis zum Jahr 2050 angestrebt. Gleichzeitig gilt es, die Treibhausgas-Emissionen bis dahin um 95% im Vergleich zu 1990 zu reduzieren.

Energiequellen Frankfurt 2050 (Szenario)



50%	Effizienz	5%	Photovoltaik
18%	Windstrom	3%	Bio-Strom
14%	Solarthermie	2%	Abfall
7%	Bio-Wärme	1%	Wasserkraft

Mit Wissen und Visionen zum Ziel

Frankfurt hat seit 1990 bereits eine Senkung der CO₂-Emissionen pro Kopf um 15% erreicht - bei Steigerung der Wirtschaftskraft um über 50% und einer Zunahme von Büroflächen um mehr als 80%. Dies ermuntert zu Mehr: Frankfurts Masterplan 100% Klimaschutz erfasst den Gesamtenergieverbrauch von heute und analysiert Potentiale für Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien bis zum Jahr 2050. Neben dem Konzept für die gesamte Stadt werden fünf Pilotstadtteile (Bockenheim, Höchst, Nordend-West/-Ost, Unterliederbach) aktuell besonders intensiv analysiert. Weitere Stadtteile folgen etappenweise.

Ein kontinuierlicher Dialog mit allen Beteiligten vor Ort und in der Region ist der Stadt Frankfurt hierbei besonders wichtig. Die Stadt freut sich auf die konkrete Umsetzung und die fortgesetzte Diskussion mit Ihnen.

Gewinn für alle!

Die Stadt und die Region

Aktuell zahlt Frankfurt jährlich rund 1,8 Mrd. Euro an Energiekosten. Geld, das größtenteils aus Frankfurt und der Region wegfleißt. Mit der Umstellung auf 100% erneuerbare Energien profitiert neben dem Klimaschutz auch die regionale Wirtschaft: Denn hier sorgen Planer, EE-Anlagenbetreiber, Handwerker und Dienstleister für eine dezentrale Energiegewinnung und die Vermarktung vor Ort.

Mitmachen lohnt sich

Der Masterplan 100% Klimaschutz wird vorhandene Aktivitäten – wie die Stromsparoffensive für Haushalte und die Erhöhung der Energieeffizienz in Nichtwohngebäuden – verstärken und bei Bedarf durch neue ergänzen. Die Ansätze reichen von technischen Maßnahmen, beispielsweise dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, über indirekte Maßnahmen wie Informationen und Weiterbildungen bis zum Intensivieren von Netzwerken. Profitieren auch Sie:

- > Mehr als 900 Frankfurter Haushalte zeigen: Stromeinsparmaßnahmen bewirken im Schnitt 20% weniger Verbrauch und 150 Euro Einsparung pro Jahr. Oben drauf gibt es die städtische Prämie von mindestens 20 Euro.
- > Ansässige Unternehmen und Banken engagieren sich im Projekt „Ökoprotit“ und „LEEN 100“: Ihr Ersparnis seit 2008 liegt bereits bei über 3 Mio. Euro.
- > Frankfurter Schulen haben durch gezielte Aktionen bereits 1,16 Mio. Euro pro Jahr ihrer Energiekosten reduziert; über 50% dieses Ersparnis können sie frei verfügen.

Wie sieht die Stadt von morgen aus?

Teilen Sie Mitbürgern und Stadtverwaltung Ihre Ideen mit – auf dem neuen Beteiligungsportal „Frankfurt Fragt Mich“: www.FFM.de



Angebote für Bauherren, Architekten und Planer

Infoveranstaltungen und Workshops

rund um energieeffiziente Realisierungsmaßnahmen:
www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

BHKW-Check / Wirtschaftlichkeitsberechnung

Kostenfreie Beratung für die Umsetzung Ihrer individuellen Anlage:
www.kwk-kampagne-frankfurt.de

Klimaschutzstadtplan und Klimatours

Energieeffiziente Anlagen und Gebäuden entdecken, online: www.klimaschutzstadtplan-frankfurt.de
live: www.klimatours-frankfurt.de

Modellvorhaben Sanierung

Dokumentation von Musterprojekten zur energetischen Sanierung schützenswerter Gebäude:
www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Green Building FrankfurtRheinMain

Architekturpreis für nachhaltiges Bauen in der Region:
www.greenbuilding-award.de

Regionales Energiekonzept

Die Energiewendestrategie mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain: www.energiewende-fm.de

